

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b> .....	9
<b>1 Einführung</b> .....	11
<b>2 Definitionen, schulrechtliche Voraussetzungen und Wiederholungsquoten</b> .....	19
2.1 Definitionen und Begriffe .....	19
2.2 Statistischer Überblick .....	22
2.2.1 Klassenwiederholungsquoten nach Bundesländern und Schulstufen .....	23
2.2.2 Schulform- und jahrgangsspezifische Differenzen .....	30
2.2.3 Klassenwiederholung nach Geschlecht und Migration .....	34
2.3 Versetzungsordnungen und Alternativen .....	38
<b>3 Nichtversetzung und Klassenwiederholung aus empirischer Perspektive</b> .....	43
3.1 Frühe Studien .....	44
3.2 Studien zu Effekten auf Leistung, Selbstkonzept und Schullaufbahn .....	50
3.3 Metaanalysen zu Leistungs- und Einstellungseffekten .....	58
3.4 Qualitative Studien .....	61

<b>4 Klassenwiederholung, Selektion und die Funktionslogik des Schulsystems</b>	<b>65</b>
4.1 Zur Selektivität des Bildungssystems	65
4.1.1 Reproduktion sozialer Ungleichheit im Bildungssystem	66
4.1.2 Bildungsinstitutionen als differenzielle Lern- und Entwicklungsmilieus	69
4.1.3 Schulerfolg und Leistungsbewertung	72
4.1.4 Bildungspolitische Reaktionen	76
4.2 Erziehung, Selektion und Disziplinierung	79
4.2.1 Funktionen und Funktionslogik des Schulsystems	80
4.2.2 Disziplin und Disziplinierung	85
4.3 Erkenntnisinteresse	91
<b>5 Diskurs, Wissen und Macht</b>	<b>95</b>
5.1 Diskurstheorie – der ‚Planet Foucault‘ und darüber hinaus	95
5.1.1 Diskursbegriff	96
5.1.2 Diskurs, Macht und die Stellung des Subjekts	99
5.1.3 Interpretative Analytik	103
5.2 Wissenschaft und Medien als Diskursfelder	108
5.2.1 Akademischer Spezialdiskurs	109
5.2.2 Printmedialer Teildiskurs	113
5.3 Diskursanalyse in der Erziehungswissenschaft	117
5.4 Fragestellungen	122
<b>6 Methodisches Design</b>	<b>125</b>
6.1 Grundlagen der Wissenssoziologischen Diskursanalyse	125
6.1.1 Grundbegriffe	127
6.1.2 Korpusbildung und Analyse	132
6.1.3 Gütekriterien, Möglichkeiten und Grenzen	134
6.2 Korpusbildung und Datenbasis	136
6.2.1 Explorative Erhebung	137
6.2.2 Kriteriengeleitete Korpusbildung	137
6.3 Analytische Vorgehensweise	144
6.3.1 Strukturanalyse	144
6.3.2 Auswahl von Dokumenten zur Feinanalyse	144
6.3.3 Vorgehensweise in der Feinanalyse	147
6.3.4 Durchführung und Analyse der Gruppendiskussion	151
6.4 Reflexion des Forschungsprozesses und Reichweite der Ergebnisse	153

<b>7 Diskursive Problematisierungen von Nichtversetzung und Klassenwiederholung</b>	<b>157</b>
7.1 Typische Problemfelder	158
7.1.1 Schule und Familie	159
7.1.2 Heterogenität	161
7.1.3 Defizite des Schulsystems	164
7.1.4 Öffentliche Debatte und politische Entwicklungen	169
7.1.5 Alternativen	172
7.1.6 Qualität, Effizienz und Wettbewerb	175
7.2 Diskurspositionen und diskursive Strategien	180
7.2.1 Der strukturkonservative Diskursstrang	182
7.2.2 Der innovative Diskursstrang	184
7.2.3 Der ökonomische Diskursstrang	186
7.3 Übergreifende diskursive Regelmäßigkeiten	189
<b>8 Subjekte im Klassenwiederholungsdiskurs</b>	<b>193</b>
8.1 Sprecherpositionen für Schülerinnen und Schüler	194
8.2 Zuschreibungen und Klassifikationen	200
8.3 Eltern und Lehrende	209
8.4 Exkurs: Expertinnen und Experten	215
8.5 Subjektpositionen für Schülerinnen und Schüler	219
<b>9 Relationen zwischen akademischem und medialem Diskursfeld</b>	<b>225</b>
9.1 Erziehungswissenschaftliches Wissen in praxisnahen Publikationen	226
9.2 „Shot Across the Bow, Stigma or Selection?“	232
9.2.1 Design und Ergebnisse	232
9.2.2 Mediale Rezeption	236
9.3 „Klassenwiederholungen – teuer und unwirksam“	244
9.3.1 Design und Ergebnisse	244
9.3.2 Mediale Rezeption	247
9.4 Übergreifende Befunde	259
<b>Fazit, Implikationen und Desiderata</b>	<b>265</b>
<b>Verzeichnis der Tabellen</b>	<b>277</b>
<b>Analysierte Dokumente (Feinanalyse)</b>	<b>279</b>
<b>Literatur</b>	<b>283</b>